

Erlebnis Akademie AG in den ersten neun Monaten 2020 mit Umsatz auf Vorjahresniveau

- **Im sehr guten dritten Quartal wird Corona-bedingter Umsatzrückgang der ersten sechs Monate kompensiert**
- **Konzernumsatz bei 13,38 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2020 (Vorjahr 13,55 Mio. Euro)**
- **Zweiter Lockdown wird sich aufgrund der Saisonalität voraussichtlich geringfügiger auswirken**
- **Prognose: Für das Gesamtjahr 2020 wird ein positives Konzernjahresergebnis erwartet**
- **2021 mit zwei neuen Standorten sowie einem zusätzlichen Abenteuerwald**

Bad Kötzing, 17. November 2020 – Die Erlebnis Akademie AG hat heute die Zahlen zum dritten Quartal 2020 veröffentlicht und erzielte demnach einen Konzernumsatz auf Vorjahresniveau von 13,38 Mio. Euro (-1,2 %). Das operative Ergebnis EBIT lag bei 3,03 Mio. Euro nach 3,07 Mio. Euro im Vorjahr. Auf Ebene der AG erzielte die eak einen Umsatz in den ersten neun Monaten von 7,52 Mio. Euro nach 7,53 Mio. Euro im Vergleichszeitraum 2019 und ein EBIT von 1,26 Mio. Euro nach 1,15 Mio. Euro im Vorjahr.

„Im Gesamtjahresverlauf 2020 war das dritte Quartal bislang das erste und einzige, an dem keine Einschränkungen bei den Öffnungszeiten an unseren Standorten vorlagen“, berichtet Christoph Blaß, CFO der Erlebnis Akademie AG. „Entsprechend begeistert sind wir, allein durch die Monate Juli bis September den Umsatzrückgang in den ersten sechs Monaten, ausgelöst durch die zeitweisen Corona-bedingten Schließungen, kompensiert zu haben. Für uns ist dies ein absolut positives Zeichen für die zukünftigen Wachstumschancen im Markt für naturnahe Freizeiteinrichtungen.“

Die Erlebnis Akademie AG ist mit inzwischen neun Standorten, inklusive teilweise ergänzender Einrichtungen, wie großen Abenteuerwäldern sowie Gastronomieangeboten, führender Anbieter von Baumwipfelpfaden im In- und Ausland. Aktuell entstehen zwei weitere Baumwipfelpfade der Erlebnis Akademie AG, darunter der fünfte Standort in Deutschland (Usedom) sowie der erste in Frankreich (Elsass). Beide Standorte werden im Frühjahr 2021 eröffnet.

Über die Erlebnis Akademie AG

Die Erlebnis Akademie AG wurde 2001 im oberpfälzischen Bad Kötzing gegründet und zählt heute zu den führenden Anbietern im naturnahen Freizeit- und Erlebnisbereich in Deutschland. Das Unternehmen hat bislang neun Baumwipfelpfade inkl. ergänzender Einrichtungen mit einem Gesamtinvest von über 50,0 Mio. Euro errichtet. Die deutschen Standorte befinden sich im Schwarzwald, im Nationalpark Bayerischer Wald, auf Rügen sowie an der Saarschleife. Darüber hinaus wurden zwei Standorte in Tschechien [Lipno nad Vltavou (2012); Krkonose (2017)] sowie jeweils einer in der Slowakei [Bachledova/Hohe Tatra (2017)], in Österreich [Gmunden, Salzkammergut (2018)] und in Slowenien [Pohorje (2019)] errichtet. Die pädagogischen Inhalte wurden jeweils in Kooperation mit renommierten Partnern, wie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, umgesetzt. Im Jahr 2019 besuchten insgesamt mehr als 2,2 Mio. Besucher die Baumwipfelpfade der eak-Gruppe. Neben der Planung von durchschnittlich jährlich drei neuen Baumwipfelpfaden bieten sich zusätzliche konkrete Wachstumsperspektiven durch Erweiterung der bestehenden Anlagen, Ausbau des Merchandising, weiterer Seminar-Angebote, Gastronomieangebote und Kooperationsmarketing - sowie perspektivisch durch Konzept-Transfer auf andere Naturerlebniswelten.

Kontakt Investor Relations

Erlebnis Akademie AG

Johannes Wensauer/Walter Steuernagel
T +49 9941 / 90 84 84-0
ir@eak-ag.de

www.eak-ag.de

Investor Relations (Better Orange)

Better Orange IR & HV AG
Frank Ostermair / Vera Müller
Haidelweg 48
81241 München

T +49 89 / 889 69 06-22

eak@better-orange.de
www.better-orange.de

Fotos stehen Ihnen zum Download www.comeo.de/erlebnisakademie zur Verfügung. Das Copyright liegt entweder bei dem in der Bild-Unterschrift genannten Fotografen oder bei unserem Kunden. Der Abdruck ist honorarfrei. Weitere Infos finden Sie auch unter www.eak-ag.de

Bernd Bayerköhler, CEO der Erlebnis Akademie AG: „Neben den beiden neuen Standorten 2021 sind wir auch weiterhin in der Planung von Erweiterungsoptionen an etablierten Standorten. Wir haben mit den Abenteuerwäldern als zusätzliche Umsatztreiber sehr gute Erfahrungen gemacht und werden mittelfristig unser Angebot in diesem Bereich aufstocken. Für das kommende Jahr planen wir mit einem zusätzlichen Abenteuerwald. Unsere Projektpipeline ist weiter gut gefüllt und wir haben mit Perspektive auf 2022 die Chance – natürlich abhängig von den weiteren Entwicklungen der Pandemie – bis zu sechs weitere Einrichtungen (Baumwipfelpfade und Abenteuerwälder) zusätzlich zu unseren drei Neueröffnungen (zwei Baumwipfelpfade und ein Abenteuerwald) im kommenden Jahr zu starten.“

Die Erlebnis Akademie konnte im Oktober gut in das vierte Quartal starten, insbesondere in Deutschland, wo die Besucherzahlen im Oktobervergleich 10,0 % zulegen. Durch den zweiten Lockdown wurden Anfang November 2020 erneut sämtliche deutsche Standorte für Besucher geschlossen. In Osteuropa mussten schon im Oktober sukzessive alle Standorte wegen der dortigen Lockdown-Maßnahmen geschlossen werden, wobei der Standort Bachledka inzwischen bereits am 15. November 2020 wieder eröffnet hat. Der zweite Lockdown wird das Unternehmen im November/Dezember aufgrund der Saisonalität nicht so stark treffen, wie zuvor im Frühling. In den Monaten November und Dezember werden zusammengerechnet durchschnittlich nur rund 5 % der Jahresbesucher generiert.

„Die Winterschließung ist für uns natürlich nicht ideal. Wir erwarten für das laufende Geschäftsjahr dennoch ein positives Konzernjahresergebnis, können aufgrund der Corona-bedingt unsicheren Planungssituation aktuell aber keine seriöse quantitative Prognose erstellen“, so Christoph Blaß. „Spätestens ab Frühjahr 2021 rechnen wir mit einer Rückkehr zum Vollbetrieb der Anlagen. Mit den weiteren neuen Standorten sowie den zusätzlichen Erlösen aus Abenteuerwäldern und Gastronomien, erwarten wir ein sehr gutes Geschäftsjahr 2021.“